AUSBREITUNG DER STYROL-SCHADSTOFF-FAHNE IM GRUNDWASSER AUSGEHEND VON DER EINTRAGSSTELLE IM GLEISBEREICH DES VERSCHUBBAHNHOFS WELS, Schloßstraße 3

Stand vom 22.03.2024 gemäß Grundwasseranalytik, Maßstab 1 : 3.000

LEGENDE

- Schadstoffaustrittstelle
- vermutete Schadstoffausbreitung im Grundwasser:
  - Schadstofffahne - Randzone 20 - 1.000 µg/l Styrol
  - Schadstofffahne - Randzone 1.000 - 10.000 µg/l Styrol
  - Isolinie bei 5.000 µg/l Styrol
- Schadstofffahne - Kernzone 10.000 - 25.000 µg/l Styrol
- Schadstofffahne - Kernzone 25.000 - 50.000 µg/l Styrol
- Schadstofffahne - Kernzone > 50.000 µg/l Styrol
- EX SITU-Bereich, oberflächennaher Bodenaustausch (bis ca. 1,3 m u. GOK)
- GWS / SBR: GW-Kontrollsonde / GW-Sanierungsbrunnen
- SB: Schluck-/Versickerungsbrunnen, Sickerschacht
- BR: Haus-/Industriebrunnen
- SBR / BR: Brunnen mit aktiver Sanierungspumpe
- Künette mit Sanierungsleitungen
- Sperrbrunnenreihe zur hydraulischen Schadensabwehr im GW-Abstrom
- 303,50: Grundwassergleiche gem. Abstichmessungen am 11.01.2024, Höhe in m über Adria
- 301,4: Grundwassergleiche gem. Abstichmessungen am 13.03.2024, Höhe in m über Adria

0 250 500m

INTERGEO

Umwelttechnologie und Abfallwirtschaft GmbH
Projekt 15092-01
Sanierung Styrolschaden
Verschubbahnhof 4600 Wels